



Jahresbericht 2019

Landkreis

Darmstadt-Dieburg

**Tageseltern Tageskinder Vermittlung
Mittermayerweg 60 / 64289 Darmstadt**

Tel. 0 61 51 / 9 51 25 25

Fax 0 61 51 / 9 51 25 95

www.tageselternvermittlung.de

Inhalt

Grußwort	1
Zielsetzung	2
Aufgabenbereiche	2
Struktur der Einrichtung	3
Entwicklung der Tageseltern Tageskinder Vermittlung	3
Finanzierung	3
Personelle Situation	4
Hauptstelle	4
Öffentlichkeitsarbeit	5
Kooperation	5
Kooperation mit dem Jugendamt	5
Kooperation mit der Abteilung Erziehungshilfe	5
Weitere Kooperationen.....	5
Statistische Angaben – Entwicklungen im Jahr 2019	6
Beratungsangebot für suchende Eltern	6
Erteilte Vermittlungsaufträge	7
Kontakt zu den Tagespflegepersonen	8
Bewerber und Bewerberinnen	8
Kindertagespflegestellen	9
Betreuungszeiten	10
Qualifizierung für Tagespflegepersonen	10
Veranstaltungstermine 2019	13
Rückblick und Ausblick 2019/202016

Anhang 1

Statistik: Tagespflegestellen im Landkreis Darmstadt-Dieburg 2019

Anhang 2

Statistik: Vermittlungsaufträge und Vermittlungen im Landkreis Darmstadt-Dieburg



Grußwort der Sozial- und Jugenddezernentin

Die Kindertagespflege stellt einen wichtigen Baustein in der vielfältigen Betreuungslandschaft im Landkreis Darmstadt- Dieburg dar.

Viele Eltern – vor allem von Kindern unter drei Jahren - schätzen diese Betreuungsform mit familienähnlichem Charakter. Tagesmütter und Tagesväter leisten einen wichtigen Beitrag zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und unterstützen Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kinderbetreuung und vor allem der Ausbau der Kinderbetreuung stehen immer wieder im Fokus der öffentlichen Diskussion. Kindertagespflege nimmt auch in diesem Kontext eine wichtige Rolle ein.

TTV ist seit dem Jahr 2003 Kooperationspartner des Landkreises und trägt durch seine Beratung, Begleitung und Vermittlung zur Qualität in der Kindertagespflege im Landkreis Darmstadt-Dieburg entscheidend bei.

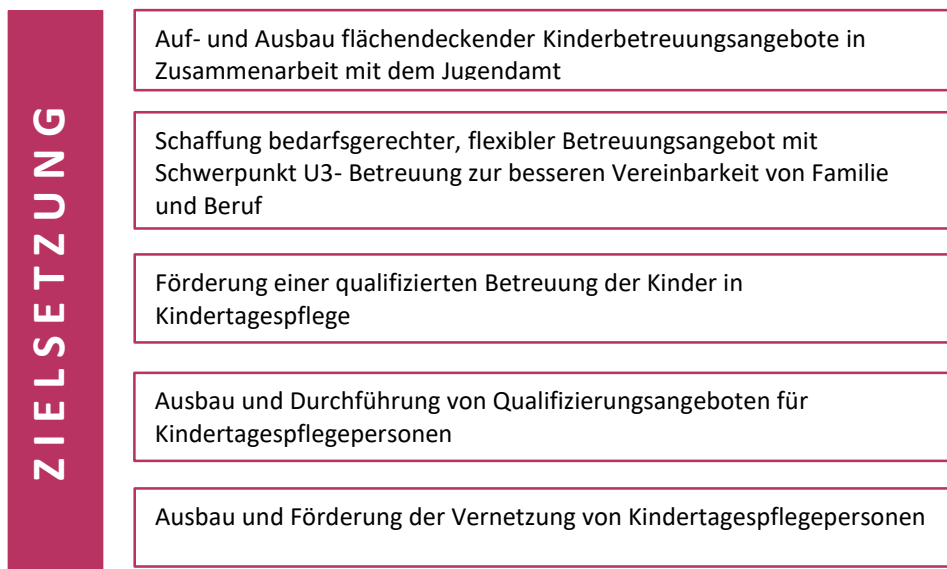
Herzlichen Dank für die langjährige und gute Zusammenarbeit und weiterhin viel Erfolg!

Grußwort Jahresbericht TTV

Rosemarie Lück
Sozial- und Jugenddezernentin
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Zielsetzung

Betreuung, Bildung und Erziehung eines Kindes in Kindertagespflege stellen eine anspruchsvolle pädagogische Tätigkeit dar. Ziel der Tageseltern Tageskinder Vermittlung (TTV) ist es, die Rahmenbedingungen für eine qualitative Kinderbetreuung in Kindertagespflege sicher zu stellen. Hierzu gehören:



Aufgabenbereiche

Zu den Aufgaben der Vermittlungs- und Beratungsstelle gehören:

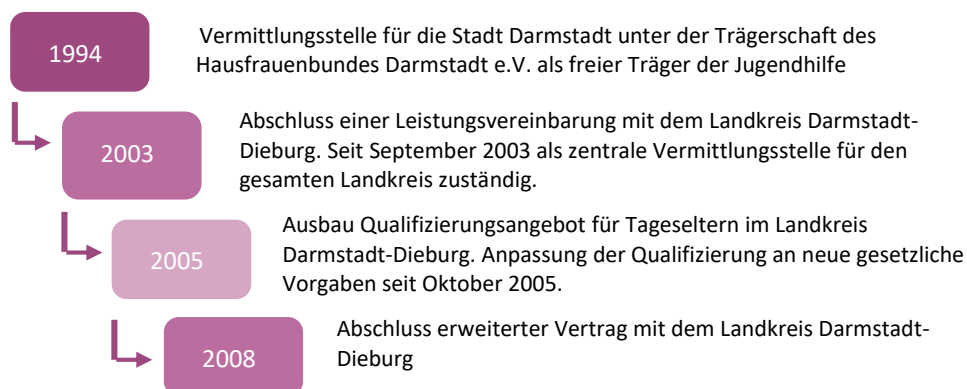


Zielsetzung

Aufgabenbereiche

Struktur der Einrichtung

Entwicklung der Tageseltern Tageskinder Vermittlung im Landkreis Darmstadt-Dieburg



- **TTV** ist Anlaufstelle für Eltern, die eine Kinderbetreuung in Kindertagespflege suchen und für Tageseltern, die gerne Kinder betreuen möchten.
- Die Vermittlungsstelle verfügt über eine umfangreiche Kartei und vermittelt Kontakte zu Kindertagespflegepersonen im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Aufnahme der Kindertagespflegepersonen erfolgt nach sorgfältiger Auswahl und Überprüfung.
- Rechtliche Grundlagen der Kindertagespflege sind im SGB VIII geregelt. Wichtigste Vorschriften sind die §§ 22 bis 24a und § 43 SGB VIII. Durch das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG), das Kinder- und Jugendhilfe-Weiterentwicklungsgesetz (KICK) sowie das Kinderförderungsgesetz (Kifög) wurden die Regelungen zur Kindertagespflege geändert und konkretisiert.

Finanzierung

TTV - Bereich Landkreis Darmstadt-Dieburg - wird aus öffentlichen Mitteln des Landkreises und des Landes Hessen gefördert. Im Jahr 2018 stellte der Landkreis Darmstadt-Dieburg 112.804,00 Euro zur Verfügung, dazu kamen Zuwendungen über die Förderung Soziale Hilfen in Höhe von 14.472,27 Euro. Außerdem wurden zusätzlich 70.000,00 Euro aus der Bambini – KNIRPS Förderung für das Qualifizierungsangebot nach § 43 SGB VIII für die Kindertagespflegepersonen im Landkreis zur Verfügung gestellt. Außerdem gab es durch Spenden und sonstige Erträge Einnahmen in Höhe von 2.201,26 Euro.

Entwicklung

Vermittlung in Darmstadt seit 1994

Vermittlung im Landkreis seit 2003

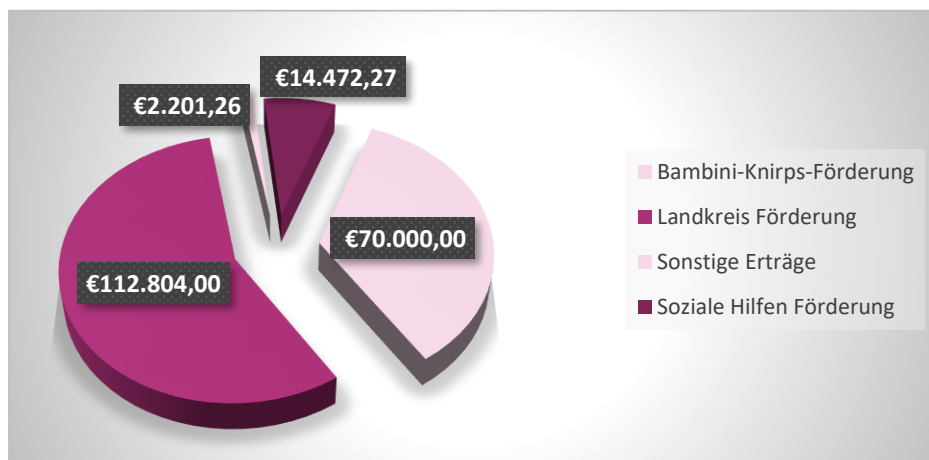
Ausbau der Qualifizierungsangebote

Vertragsabschluss 2008

Anlaufstelle für Eltern und Tageseltern

Umfangreiche Vermittlungskartei

Gesetzliche Grundlage



Personelle Situation

Im Jahr 2019 waren bei **TTV** für den Bereich Landkreis Darmstadt-Dieburg 2 pädagogische Fachangestellte und 2 Verwaltungsfachangestellte hauptamtlich beschäftigt. Frau Andrea Kaupp (Diplom-Sozialpädagogin) und Frau Andrea Langer (Leiterin der Einrichtung) sind als Teilzeitkräfte für den Bereich Vermittlung, Beratung, Begleitung und Qualifizierung von Kindertagespflegeverhältnissen zuständig. Frau Bettina Poch (Diplom Pädagogin) ist auf Honorarbasis, für die Planung, Organisation und Durchführung der Qualifizierungsangebote für Kindertagespflegepersonen zuständig.

Frau Ina Weber und Frau Ellen Sommer sind als Bürofachkräfte in Teilzeit beschäftigt.

Fachdienst

Unsere Räumlichkeiten befinden sich im Mittermayerweg 60 in Darmstadt. Die telefonischen Sprechzeiten werden sehr gut frequentiert.

Unsere telefonischen Sprechzeiten:

Tag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
vormittags	10:00 – 12:30 Uhr	9:00 – 12:30 Uhr	9:00 – 12:30 Uhr
nachmittags	13:30 – 15:00 Uhr		
abends (jeden 2. und 4. im Monat)	18:00 – 20:00 Uhr		

Termine zur persönlichen Beratung nach Vereinbarung.

Finanzierung

Personelle Situation

Pädagogische Fachkräfte

Bürofachkraft

Fachdienst

Sprechzeiten

Öffentlichkeitsarbeit

Der **Flyer** unserer Einrichtung wurde an alle Städte und Gemeinden im Landkreis verschickt und an zentralen Ausgabestellen bereitgestellt.

Regelmäßig wurden Anzeigen von **TTV** sowie Mitteilungen über Veranstaltungen in der Presse veröffentlicht. Hierbei wurde der Schwerpunkt verstärkt auf die Anwerbung von Kindertagespflegepersonen gelegt. Gleichzeitig dienten die Werbeaktionen der Bekanntmachung dieses Betreuungsangebotes für Eltern.

Im Internet ist **TTV** mit der Adresse www.tageselternvermittlung.de vertreten. Hier können interessierte Kindertagespflegepersonen und abgebende Eltern ausführliche Informationen über die Vermittlungsstelle und rund um die Kindertagespflege abrufen. Hinweise auf Veranstaltungen sowie auf wichtige Neuerungen im Bereich Kindertagespflege werden zeitnah aktualisiert. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich über das Qualifizierungsangebot zu informieren und sich zu den jeweiligen Fortbildungen direkt anzumelden.

Die direkte Kontaktaufnahme über E-Mail wird von Eltern und Kindertagespflegepersonen zahlreich genutzt.

Kooperation

Kooperation mit dem Jugendamt

Regelmäßig finden Kooperationstreffen mit dem Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Sachgebiet Kindertagespflege statt. An 14 Terminen konnten im fachlichen Austausch Kriterien und Standards modifiziert und neu definiert sowie Absprachen und Vereinbarungen für eine erfolgreiche Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben getroffen werden. Zu Themenbereichen wie z. B. gesetzliche Neuregelungen, Versicherungen, Verwendungsnachweise, wurden Absprachen getroffen und Vorgehensweisen erarbeitet. Stellungnahmen, Fallbesprechungen und gemeinsame Hausbesuche bei unklaren Fällen dienten als Grundlage für die Pflegeerlaubniserteilung gem. § 43 SGB VIII durch das Jugendamt.

Kooperation mit der Abteilung Erziehungshilfe

Zudem zeigte sich, dass ein erhöhter Kooperationsbedarf zwischen **TTV**, Fachberatung Kindertagespflege und Abteilung Erziehungshilfe des Kreisjugendamtes notwendig war, da auch in diesem Bereich vermehrt Nachfragen nach Kindertagespflege auftreten. Hier ist ein erhöhter Beratungsbedarf auf allen Ebenen festzustellen.

Weitere Kooperationen

Städte und Gemeinden im Landkreis nutzen unseren Fachdienst als Möglichkeit zur Information und Beratung über den Themenbereich Kindertagespflege.

Flyer

Pressearbeit

Internet-Auftritt

Kontaktaufnahme per E-Mail gut genutzt

Kooperation mit dem Jugendamt

Abteilung Erziehungshilfen

Städte und Gemeinden

Andere soziale Dienste

Nach wie vor ist ein Anstieg der Zusammenarbeit mit anderen sozialen Diensten wie z. B. Mäander, Horizont, Mobile Praxis zu verzeichnen.

Die Kooperation mit der Stadt Weiterstadt „Servicestelle Tagespflege“ konnte fortgeführt werden. Das Fortbildungsangebot für Tagespflegepersonen der Stadt Weiterstadt wird mit den Qualifizierungsangeboten der TTV abgestimmt.

Unterstützung erhält die Vermittlungsstelle durch die verschiedenen Städte und Gemeinden, oft in Kooperation mit den jeweiligen Frauenbeauftragten. Vor allem bei der Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten für die Fortbildungsangebote können wir eine gelungene Zusammenarbeit feststellen. Zusätzlich fanden in unterschiedlichen Gemeinden Informationsveranstaltungen für interessierte Bewerberinnen oder suchende Eltern statt. Wie bereits im Vorjahr, nahm TTV auch am diesjährigen Weltkindertag in Seeheim-Jugenheim mit einem Bastelangebot für Kinder und einem Informationsangebot für Elternteil.

Statistische Angaben – Entwicklungen im Jahr 2019

Beratungsangebot für suchende Eltern

Durch die Gleichstellung der Kindertagespflege als gleichberechtigtes Angebot für Eltern zu der Kinderkrippe, der neuen Kindertagespflegesatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg und dem Gesetzesanspruch auf Kinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr, steigt die Nachfrage nach dieser Betreuungsform Jahr für Jahr an. Insbesondere die einkommensunabhängige Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie die gute finanzielle Unterstützung der Eltern durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg machte die Kindertagespflege für viele Eltern attraktiver.

Qualifizierung, sorgfältige Auswahl sowie professionelle Beratung und Begleitung der Kindertagespflegepersonen durch die Fachdienste begünstigen dabei eine bessere Bildung, Erziehung und Betreuung für die Tageskinder und stärken das Vertrauen in diese Betreuungsform.

So konnte auch für das Jahr 2019 ein hoher Bedarf an Beratung in allen Fragen der Kindertagespflege bei Eltern festgestellt werden. Die hohe Frequentierung unserer telefonischen Sprechzeiten sowie die steigende Anzahl der Anfragen über unsere Homepage bzw. über E-Mail zeigen, dass das bürgernahe, kostenfreie Angebot der TTV im Landkreis Darmstadt-Dieburg auch im Jahr 2019 weiterhin gut angenommen wird.

Auch unter dem Aspekt der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf nimmt die Kindertagespflege einen immer größeren Stellenwert ein, denn die Nachfrage nach kurzfristigen Betreuungsangeboten sowie die Vielzahl von Anfragen nach flexiblen Betreuungsangeboten (außerhalb der von Institution angebotenen Stunden von 08.00

Stadt Weiterstadt

Entwicklung 2098

Hoher Beratungsbedarf

Kostenfreies Angebot

Uhr bis 16.00 Uhr) steigen ständig. Die Anforderungen an die Flexibilität berufstätiger Eltern werden immer größer. Situationen, wie „man sein Kind bis 16.00 Uhr abgeholt haben soll, obwohl man gerade im Stau steht“, oder „kurzfristig länger an seiner Projektarbeit sitzt“, können nur durch individuelle Kindertagespflegeplätze abgedeckt werden.

Aktuell sind viele Eltern allerdings sehr beunruhigt und suchen verzweifelt einen Betreuungsplatz, damit sie den Termin des Arbeitsbeginns einhalten können. Es ist davon auszugehen, dass auch im nächsten Jahr Eltern vermehrt auf das Angebot der Kindertagespflege zurückgreifen wollen.

Die Anwerbung von geeigneten Kindertagespflegepersonen hat im nächsten Jahr Priorität.

Erteilte Vermittlungsaufträge

Aus den geführten Beratungsgesprächen mit Eltern ergaben sich insgesamt 579 Vermittlungsaufträge für 604 Kinder in der Altersgruppe 0 – 14 Jahre wobei 586 der vermittelten Kinder unter drei Jahren waren.

Ziel unserer Vermittlungstätigkeit ist es, für Kinder und abgebende Eltern eine passende Kindertagespflegefamilie zu finden, die deren Bedarf und Vorstellungen entspricht. Hierbei sind die individuellen Rahmenbedingungen und Bedürfnisse der jeweiligen Familie zu berücksichtigen, wie z.B. Betreuungszeiten, Wohnumfeld oder Erziehungsvorstellungen. Diese werden mit den angebotenen Kindertagespflegestellen und freien Plätzen abgeglichen. Solch eine Berücksichtigung der elterlichen Wünsche bedeuten für den Vermittlungsprozess im Durchschnitt mindestens 5 Beratungskontakte pro Vermittlungsauftrag.

162 Vermittlungsaufträge für 165 Kinder konnten erfolgreich vermittelt werden, 162 Eltern fanden einen Krippen- oder Kitaplatz, 95 Vermittlungsaufträge wurden aus verschiedenen Gründen aufgehoben, 30 haben keine Kindertagespflegeperson gefunden und 111 sind noch in Bearbeitung.

Wird bei der Analyse der erfolgreichen Vermittlungen das Kriterium „im selben Wohnort“ zugrunde gelegt, dann ist 2019 wieder feststellbar, dass in vielen Fällen eine Tagespflegestelle in einer anderen Gemeinde gewählt wurde. Häufig werden fehlende Tagespflegeplätze in direkter Wohnumgebung als Grund angegeben, was durch eine hohe Flexibilität der abgebenden Eltern kompensiert werden kann. Auch die Nähe der Tagespflegestelle zum Arbeitsplatz ist ein Grund für den vom Wohnort abweichenden Betreuungsort.

Aufgrund der außergewöhnlich hohen Nachfrage seitens der Eltern nach einem Betreuungsplatz und einem nur leichten Anstieg der Kindertagespflegepersonen kam es in diesem Jahr zu einem Engpass an freien Plätzen für unsere Vermittlungstätigkeit. Auch der Umstand, dass viele Kinder vom Betreuungsbeginn bis zum Kindergartenbeginn bei ihrer Kindertagespflegeperson bleiben, trägt zusätzlich zu diesem Engpass bei. Daraufhin konnten am Ende des Jahres kurzfristige Anfragen von suchenden Eltern nach einem Betreuungsplatz selten bedient werden, da kaum noch

**604 Kindertagespflege-
plätze für Kinder gesucht
165 Kinder vermittelt**

**Individueller Bedarf der
abgebenden Eltern**

**Ø 5 Beratungskontakte
pro Vermittlungsauftrag**

**165 Kinder erfolgreich in
Kindertagespflege
vermittelt**

Engpass an freien Plätzen

**111 Vermittlungsaufträge
am Ende des Jahres noch**

freie Plätze zur Verfügung standen. Als Konsequenz blieben 111 Anfragen von suchenden Eltern am Ende des Jahres weiterhin in Bearbeitung.

Nach unserer Kenntnis und den Angaben der Kindertagespflegepersonen wird eine Vielzahl von Kindern weiterhin bei Kindertagespflegepersonen betreut, die nicht über uns vermittelt wurden bspw. Geschwisterkinder oder Kinder, deren Eltern die Tagespflegepersonen aufgrund ihres Bekanntheitsgrades in ihrer Gemeinde direkt kontaktiert hatten.

Kontakt zu den Tagespflegepersonen

Für Kindertagespflegepersonen bietet die Kindertagespflege Gelegenheit, die äußerst verantwortungsvolle, facettenreiche Erziehungstätigkeit im privaten Raum ihrer Familie auszuüben und flexibel zu gestalten. Dazu kommt die Möglichkeit, sich in Qualifizierungskursen weiterzubilden und die pädagogischen Kenntnisse und Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen.

Der Bedarf der Kindertagespflegepersonen mit uns Kontakt zu halten, u.a. um pädagogische Fragestellungen zu klären, Hilfe zu bekommen bei Konflikten oder Beobachtungen mit uns zu besprechen, den der Entwicklungsstand bestimmter Kinder aufwirft, ist groß.

Im Jahr 2019 wurden 30 Hausbesuche durchgeführt, die entweder der Neuaufnahme in unsere Kartei dienten oder erforderlich wurden zur erneuten Überprüfung bereits registrierter Kindertagespflegestellen, entweder zur Aktualisierung der beim länger zurückliegenden Hausbesuch gewonnenen Einschätzung oder zur Überprüfung der Räumlichkeiten aufgrund eines Umzugs.

Hausbesuche

Bewerberinnen und Bewerber an der Kindertagespflege interessierte Personen

2019 haben sich 57 interessierte Personen gemeldet, die telefonische Informationen über die Tätigkeit der Kindertagespflege von uns erhielten.

Auch in diesem Jahr wurde das erweiterte Bewerbungsverfahren aufgrund der positiven Erfahrungen des Vorjahres durchgeführt. Ziel des erweiterten Bewerbungsverfahrens war, bereits vor Beginn der Qualifizierung zu einer vorläufigen Eignungseinschätzung zu kommen. Dafür werden die Bewerber und Bewerberinnen nach Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen und über erforderliche persönliche Voraussetzungen sowie organisatorische, rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen der Kindertagespflege informiert und beraten. Im Anschluss werden in Kleingruppen Bewerbungsgespräche geführt, die die Grundlage für die Entscheidung bilden, ob die Vorstellungen, Erwartungen und Aufgaben an die Kindertagespflege übereinstimmen. Durch dieses Vorgehen können ggf. schon frühzeitig interessierte Personen erkennen, dass eine Anmeldung für die Grundqualifizierung für sie momentan nicht in Frage kommt. Wenn Motivation und die Vorstellung an eine selbständige und eigenverantwortliche Tätigkeit übereinstimmen, kann die

Grundqualifizierung begonnen werden. Für die Eignungseinschätzung dienen die Eignungskriterien des DJI als Orientierungsgrundlage.

Der Einladung zur Einführungsveranstaltungen sind 37 Personen und der zum Bewerbungsgespräch 19 (Zahlen nicht vollständig, da der Landkreis DA-DI ab 09/2019 die Einführungs- und Bewerbungstermine übernommen hat), Personen gefolgt. 2 Personen haben ihre Bewerbung aus unterschiedlichen Gründen wieder zurückgezogen bspw. eine andere Arbeit gefunden, Schwangerschaft, mangelnde Deutschkenntnisse oder ein Umzug.

22 Personen wurden nach durchgeführtem Bewerbungsverfahren für die Grundqualifizierung zugelassen. 2 Personen haben keine Empfehlung erhalten.

Die Einführungsveranstaltungen und Bewerbungsgespräche wurden bis November 2019 in unseren Räumen im Mittermayerweg 60 in Darmstadt angeboten. Ab November 2019 hat der Landkreis Darmstadt-Dieburg unter Beteiligung von TTV diese Veranstaltungen in den Räumen des Landkreises Darmstadt-Dieburg durchgeführt. Im Jahr 2019 wurden 3 Einführungsveranstaltungen und 7 Bewerbungsgesprächstermine angeboten.

Nach absolvierter Grundqualifizierung und erteilter Pflegeerlaubnis durch das Jugendamt, findet ein Hausbesuch durch TTV statt. Nach der sorgfältigen Überprüfung durch eine pädagogische Mitarbeiterin werden die Kindertagespflegepersonen in die Vermittlungskartei aufgenommen.

Kindertagespflegestellen

Im Dezember 2019 stehen insgesamt 144 Tageseltern und Kinderfrauen bei TTV in der Kartei. 117 sind als „aktive“ Tageseltern und 14 als Kinderfrauen tätig. Weitere 13 Kindertagespflegepersonen befinden sich noch in der Grundqualifikation oder haben die Grundqualifikation abgeschlossen sind aber Ende 2019 noch ohne Pflegeerlaubnis (aus unterschiedlichen Gründen nicht beantragt oder noch nicht erteilt). Weitere 13 Tageseltern pausieren aus privaten Gründen (Schwangerschaft, Krankheit oder anderen persönlichen Gründen).

Die Gesamtzahl der Kindertagespflegeplätze für Kinder von 0 – 14 Jahren betrug am 31.12.2019 im Landkreis Darmstadt-Dieburg 660 Plätze, davon 600 Kindertagespflegeplätze bei Tageseltern und 60 bei Kinderfrauen. Allerdings stehen 123 Plätze bei Tageseltern aus unterschiedlichen Gründen der Vermittlung nicht zur Verfügung.

23 Kindertagespflegepersonen haben ihre Tätigkeit im Laufe des Jahres beendet, 19 Tageseltern und 4 Kinderfrauen.

Die durch die hohe Fluktuation sowohl bei Kindertagespflegepersonen als auch bei den Tageskindern bedingte Dynamik macht den erhöhten Aufwand zur Anwerbung und Überprüfung weiterer Kindertagespflegepersonen sowie erneuter Vermittlungstätigkeit deutlich.

**Kindertagespflege-
personen**

**22 Personen für
Grundqualifizierung
zugelassen**

**Kindertages-
pflegestellen**

**131 aktive Tageseltern
und Kinderfrauen**

**660
Kindertagespflegeplätze
bei Tageseltern
und Kinderfrauen**

**Hohe Fluktuation bei
Kindertagespflege-
personen**

Betreuungszeiten

Der Betreuungsumfang orientiert sich am Bedarf der abgebenden Eltern und richtet sich in der Regel nach deren Arbeitszeiten. Die von den Kindertagespflegepersonen vorgehaltenen Betreuungszeiten und Betreuungstage sind je nach Kindertagespflegestelle sehr unterschiedlich. Ein Großteil bietet sehr flexible Zeiten in Absprache mit den abgebenden Eltern an.

Nicht immer decken sich jedoch freie Platzangebote mit den gewünschten Betreuungszeiten. Dies bedeutet, dass freie Plätze trotz dringender Anfragen der Eltern wegen fehlender Übereinstimmung der Betreuungstage bzw. Betreuungszeiten nicht belegt werden und somit einige Vermittlungsaufträge trotz freier Plätze nicht erfüllt werden können.

Häufig wird die Kindertagespflege auch als Ergänzung zur Betreuung in Institutionen genutzt. Einige Tageseltern bieten Zeiten außerhalb der institutionellen Öffnungszeiten an, z. B. ab 6:00 Uhr morgens bis 20:00 Uhr abends oder auch samstags. Dies ermöglicht Eltern, die beispielsweise im Schichtdienst tätig sind, eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung.

Als Besonderheit ist bei manchen Kindertagespflegestellen ein Bring- und Abholservice von Kindergarten oder Schule zu nennen.

Zudem ist festzustellen, dass der Bedarf an Kindertagespflegeplätzen nach wie vor regional sehr unterschiedlich ist. Nicht in allen Städten und Gemeinden deckt sich das Angebot mit dem Bedarf für Kinderbetreuung in Kindertagespflege. Durch weitere Öffentlichkeitsarbeit und Pressemitteilungen soll das Angebot der Vermittlungsstelle zukünftig noch mehr publik gemacht werden. Durch einen regen Austausch mit den Kommunen und der örtlichen Präsenz, in Form von angeleiteten Vernetzungstreffen mit den Kindertagespflegepersonen, ist die Kindertagespflege mehr „im Gespräch“.

Qualifizierung für Tagespflegepersonen im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Bereits seit 2003 bietet TTV Qualifizierungskurse für Tageseltern im Landkreis Darmstadt-Dieburg an, die von den Tageseltern zahlreich in Anspruch genommen werden. Das Fortbildungskonzept wurde ab Oktober 2005 entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen und der Richtlinien des Hessischen Sozialministeriums in Kooperation mit dem Kreisjugendamt modifiziert und ab 2007 erweitert. Im Jahr 2017 wurden 160 Unterrichtseinheiten in der Grundqualifikation angeboten. Diese 160 Unterrichtseinheiten sind für die Kindertagespflegepersonen Pflicht, damit sie die Landesfördergelder beantragen können. Es besteht für die Kindertagespflegepersonen die Möglichkeit ihre Qualifizierung mit dem Bundeszertifikat abzuschließen.

Für den Fortbildungs- und Qualifizierungsbereich im 2019 hatten wir ca. 82.000,00 €

*Flexible
Betreuungszeiten
gesucht*

*Bedarf und Angebot
regional unterschiedlich*

*Erwerb des
Bundeszertifikates wird
nicht gut genutzt*

zur Verfügung.

Mit den Qualifizierungsangeboten für Tageseltern bietet die **TTV** die Möglichkeit zur

- Vorbereitung auf die speziellen Anforderungen der Tagespflege Tätigkeit
- Vermittlung fundierter Kenntnisse über die Rahmenbedingungen der Kindertagespflege
- Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich Pädagogik und Psychologie
- Förderung der vorhandenen Kompetenzen durch "Erfahrungslernen" in der Gruppe
- Auseinandersetzung mit bisherigen Einstellungen und Verhaltensweisen
- Vorbereitung auf mögliche Probleme und Lösungsansätze

Das Qualifizierungsangebot, das für Tageseltern im Landkreis verpflichtend und kostenfrei angeboten wird, wird sehr gut angenommen, so dass alle Kurse stattfinden konnten.

Planung, Organisation und Koordination der Fortbildungsangebote wurden von der pädagogischen Mitarbeiterin Bettina Poch übernommen, Anmeldeverfahren sowie Teilnahmestatistik und Registrierung wurden von der Bürofachkraft Frau Ellen Sommer bearbeitet.

Da die Zusammensetzung der Kursteilnehmenden teilweise sehr heterogen ist, stellt dies hohe Anforderungen an die Kursleiterinnen und Kursleiter. Für die Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen wurden qualifizierte Referentinnen und Referenten als Honorarkräfte ausgewählt, die über eine hohe Fachkompetenz sowie methodische Kenntnisse und umfangreiche Erfahrung in der Erwachsenenbildung verfügen. Eine Begleitung der Kursleiter findet in regelmäßigen Treffen statt.

Die Fortbildungen werden vorwiegend in Darmstadt in den Räumlichkeiten der Bessunger Knabenschule, sowie an wechselnden Orten im Landkreis angeboten.

Die Teilnahme an den Qualifizierungskursen ist für die Aufnahme in die Vermittlungskartei, für die Erteilung der Pflegeerlaubnis sowie für die Zuteilung der Fördermittel des Landes Hessen Voraussetzung.

Verpflichtend sind eine **Grundqualifizierung** im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten und daran anschließend Aufbauqualifizierungsangebote im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten jährlich. Die in der Grundqualifizierung behandelten Themen vermitteln Kindertagespflegepersonen ein Grundwissen über die Rahmenbedingungen der Kinderbetreuung in Kindertagespflege und bereiten auf die pädagogischen Anforderungen der Betreuung, Bildung und Erziehung von Tageskindern vor. Mit den Fortbildungsangeboten sollen die vorhandenen Kompetenzen der Tageseltern durch "Erfahrungslernen" in der Gruppe gefördert werden. Dabei sollen Erfahrungsaustausch, Wissensvermittlung und Übungsangebote die Tageseltern für die Themenbereiche ihrer Tätigkeit sensibilisieren und die Wahrnehmung eigener Standpunkte fördern.

Die Veranstaltungen thematisieren praxisorientiert die wichtigsten Fragestellungen der Kindertagespflege und bieten dazu wesentliche Informationen an. Hierbei wird auf ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie/Praxis/Selbsterfahrung geachtet. Durch

**Kostenfreies
Qualifizierungsangebot**

eine Vielfalt von Methoden und Materialien sowie einen angenehmen äußeren Rahmen wird die Motivation der Tageseltern gefördert und lebendiges Lernen mit Anregungen für den Alltag ermöglicht. Die Gruppengröße sollte 16 Personen nicht überschreiten, damit eine aktive Beteiligung der Teilnehmer/innen ermöglicht werden kann.

Die Grundqualifizierung umfasst 160 Unterrichtseinheiten und beinhaltet folgende Themenbereiche:

Motivationsklärung (4 UE)

Bewerbungsgespräch

Informationsveranstaltung des Jugendamtes (2 UE)

Vorbereitung Praxishospitation (3 UE)

Praxishospitation (16 UE)

Auswertung Praxishospitation (4 UE)

Rechtliche Fragen (3 UE)

Rechtsgrundlagen, Versicherung, Haftung, Aufsichtspflicht, Vertragsgestaltung

Kinderschutz in der Kindertagespflege (3 UE)

Bedeutung und Beschreibung des Kindeswohls

Erziehungsstile – Erziehungsziele (4 UE)

Gesundheit und Hygiene (6 UE)

Gesundheitsvorsorge und Hygiene in der Kindertagespflege

„Heute hat der Koch...“ (7 UE)

Von klein auf gut ernährt

Entwicklungspsychologie (9 UE)

Entwicklungspsychologie und Umgang mit den Kleinsten

Eingewöhnung (5 UE)

Zwischenauswertung

Kommunikation in der Kindertagespflege (9 UE)

Transaktionsanalyse oder anderen Kommunikationstheorien

Kreative Spiel- und Bildungsideen für Kleinkinder (6 UE)

Säuglinge und Kleinstkinder in der Kindertagespflege (7 UE)

Eine besondere Herausforderung!

Schlüsselsituationen in der Kindertagespflege (18 UE)

Empathische Grundhaltung gegenüber Tageskind und Eltern

Vorbereitung Praktikum (2 UE)

Praktikum (40 UE)

Auswertung Praktikum (9 UE)

Arbeitsbedingungen der Tagespflegeperson (7 UE)

Rahmenbedingungen und grundsätzliche Struktur der Kindertagespflege.

Vorbereitung des Kolloquiums (3 UE)

Themenauswahl der Hausarbeit:

- **Bindungsentwicklung**
- **Das Kindliche Spiel**

- **Eigene Kinder- Tageskinder**
- **Eingewöhnung**
- **Elterngespräche**
- **Kindliche Entwicklung- Motorik**
- **Kindliche Entwicklung- Sauberkeitsentwicklung**
- **Kindlicher Trotz**
- **Meine Rolle als Kindertagespflegeperson**

Schreiben der Kolloquiumsarbeit

Kolloquium

Themen des Kolloquiums:

- **Fragen zur Hausarbeit**
- **Fragen zu mindestens 2 weiteren Themenfeldern**

Zusätzlich zur Grundqualifizierung ist die Teilnahme an einem Grundkurs „Erste-Hilfe bei Kindernotfällen“ erforderlich. Alle 2 Jahre muss ein Auffrischungskurs nachgewiesen werden.

Im Anschluss an die Grundqualifizierung ist die jährliche Teilnahme an der **Aufbauqualifizierung** mit 20 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten verpflichtend. Mit dem ausgewählten und jährlich aufeinander aufbauenden Themenspektrum der Aufbaukurse werden die im Grundkurs erworbenen Kenntnisse vertieft und die persönliche und fachliche Qualifikation der Kindertagespflegepersonen ergänzt und erweitert. Die Aufbauqualifizierung vertieft u. a. die Themenbereiche Pädagogik und Psychologie, Kommunikation, spezielle berufsspezifische Grundlagen, Familienpädagogik, Soziologie.

Hierdurch erhalten die Kindertagespflegepersonen die Möglichkeit, an Selbstsicherheit und Professionalität zu gewinnen und für ihren Bildungsauftrag weiter sensibilisiert zu werden. Ebenso können Problemfelder im Kindertagespflegealltag erkannt und geeignete Strategien im Umgang damit entwickelt werden. Ergänzend bieten Gesprächskreise die Möglichkeit zur Praxisreflexion und zum Erfahrungsaustausch.

Veranstaltungstermine 2019

Im Jahr 2019 wurden zwei Halbjahresprogramme für die Grundqualifikation erstellt. Es wurden 40 Kurse mit insgesamt 330 UE in der Grundqualifikation für Kindertagespflegepersonen über **TTV** angeboten. Weitere 20 Kurse mit insgesamt 109 UE in der Aufbauqualifikation und weitere 105 UE Praxisreflexionen für Kindertagespflegepersonen wurden über TTV angeboten. Insgesamt wurden 60 Kurse mit 439 Unterrichtseinheiten angeboten. Außerdem konnten langjährig tätige Tageseltern an vielen Kursen der Grundqualifikation teilnehmen. Das Kursangebot ermöglicht den Kindertagespflegepersonen im Landkreis eine zeitnahe Teilnahme an

allen erforderlichen Qualifizierungsstunden.

Die teilnehmenden Tagespflegeeltern waren hoch motiviert und interessiert an fachlicher Weiterbildung. Zudem wurde ein großer Bedarf zum fachlichen und kollegialen Austausch sowie großes Interesse an Vernetzungsmöglichkeiten signalisiert.

Im Jahr 2019 hatten wir einen Tageselterntreff für Kindertagespflegepersonen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt veranstaltet.

Bei einigen kreiszugehörigen Gemeinden fanden Informationsveranstaltungen zum Anwerben von Kindertagespflegepersonen oder für interessierte Eltern statt. Regelmäßig wurden die kreiszugehörigen Gemeinden über den aktuellen Stand der freien oder belegten Plätze bei Kindertagespflegepersonen informiert. Dazu gibt es eine monatliche Statistik die auf dem neuesten Stand ist. Auch in 2019 wurden in den kreiszugehörigen Gemeinden und an weiteren Stellen mit Publikumsverkehr, Flyer und Plakate ausgelegt. Vernetzungstreffen und Fachtage zum Thema Kindertagespflege hessenweit wurden besucht.

Veranstaltungstermine 2019

➤ **3 Informations- und 7 Bewerbungstermine**

Teilnehmerzahl: 37 Personen
Teilnehmerzahl: 19 Personen

➤ **Tageselterncafé**

(zusammen mit den Kindertagespflegepersonen aus Darmstadt)

Termin: 13.06.2019 Teilnehmerzahl: 64 Tagespflegepersonen

➤ **Steuerliche und rechtliche Fragen**

(Referentin: Frau Kaupp)

Termin: 21.01.2019

Teilnehmer insgesamt: 20

Termin: 19.08.2019

Teilnehmer insgesamt: 15

➤ **Erste Hilfe am Kleinkind (gemeinsam mit TPP aus Darmstadt)**

Termin: 16.03.2019 Teilnehmerzahl: 22

Termin: 15.06.2019 Teilnehmerzahl: 23

Termin: 07.09.2019 Teilnehmerzahl: 10

Termin: 23.11.2019 Teilnehmerzahl: 22

➤ **Kooperationstreffen**

mit dem Jugendamt LA DA-DI insgesamt: 14 Termine

➤ **Kooperationstreffen**

mit dem Kinderschutzbund insgesamt: 1 Termin

➤ **Vernetzungstreffen über das Hessische KinderTagespflegeBüro**

insgesamt: 4 Termine und 2 Fachtage

➤ **Tag der freien Träger** in der Centralstation Darmstadt

Termin: 03.11.2019

➤ **Vernetzungs- und Informationstreffen Rhein-Main** in Darmstadt über
Hessisches KinderTagespflegeBüro und Jugendamt Darmstadt organisiert

Rückblick und Ausblick 2019/2020

Das Qualifizierungsangebot für die Kindertagespflegepersonen im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist ein sehr großer, umfangreicher Bereich bei TTV. Wir haben im Jahr 2019 ein sehr hohes Kursangebot vorgehalten. Es wurden 2 Grundqualifizierungskurse mit je 160 Unterrichtseinheiten angeboten. Zusammen mit den Kursen in der Aufbauqualifikation haben wir 60 Kurse mit insgesamt 439 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Weitere 105 UE Praxisreflexionen für Kindertagespflegepersonen wurden über TTV angeboten.

Die Grundqualifizierungskurse konnten langjährig tätige Kindertagespflegepersonen ebenfalls belegen, da wir aus Kostengründen nicht genug Kurse in der Aufbauqualifizierung anbieten konnten. Kindertagespflegepersonen äußerten ihren Unmut, da ihnen die Auswahl zu gering war. Der Wunsch nach praxisorientierten Kursen wie z.B. Kochen für und mit Kindern, Kurse in der Natur, musizieren mit Kindern etc. wächst weiterhin.

Neubeginnende Kindertagespflegepersonen benötigen häufig eine größere Begleitung in ihrer Tätigkeit, damit die Betreuung von Anfang an gut laufen kann. Bei Elterngesprächen und der Eingewöhnung der ersten Kinder gibt es häufig eine große Verunsicherung eine Begleitung der Situationen wäre sehr hilfreich und könnte Betreuungsabbrüche vorbeugen. Leider ist diese Begleitung eine kostenintensive Arbeit und wird nicht finanziell unterstützt. Durch das praktische Einüben von Situationen im Kindertagespflegealltag wollen wir eine Verbesserung in der Betreuung der Kinder erreichen

Ein weiteres Jahr stand für uns sehr im Zeichen der großen Nachfrage an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren. Die Gründe für die Verdopplung des Anstieges liegen zum einem an dem Rechtsanspruch für Kinder ab dem ersten Lebensjahr, an der neuen Kindertagespflegesatzung des Landkreises und an dem Mangel von Betreuungsplätze.

Im Januar 2019 wurde die Entscheidung, den Bereich „Qualifikation für Kindertagespflegepersonen“ direkt beim Landkreis Darmstadt-Dieburg selbst anzusiedeln, getroffen. Für uns fällt ein großer Arbeitsbereich, den wir jahrelang entwickelt, vergrößert und mit viel Herzblut voran gebracht haben, weg. Diese Entwicklung hatte für uns leider einige Entlassungen und Umstrukturierungen während des Jahres zur Folge.

Wir hoffen sehr, dass wir in 2020 unsere Aufgabe trotz ständigem Anstieg an Nachfragen, gut erfüllen können. Durch den Rechtsanspruch gibt es von Seiten des Landkreis Darmstadt-Dieburg viele Nachfragen, diese Recherche ist sehr zeitintensiv. Da wir auch für 2020 davon ausgehen, dass die Nachfragesituation in der Kindertagespflege sich kurzfristig nicht entspannen wird, werden unsere Ressourcen weiterhin sehr stark an dieser Thematik gebunden sein. Gerne würden wir die Begleitung der tätigen Tagespflegepersonen vor Ort intensivieren, um die Qualität der Betreuung zu erhöhen.

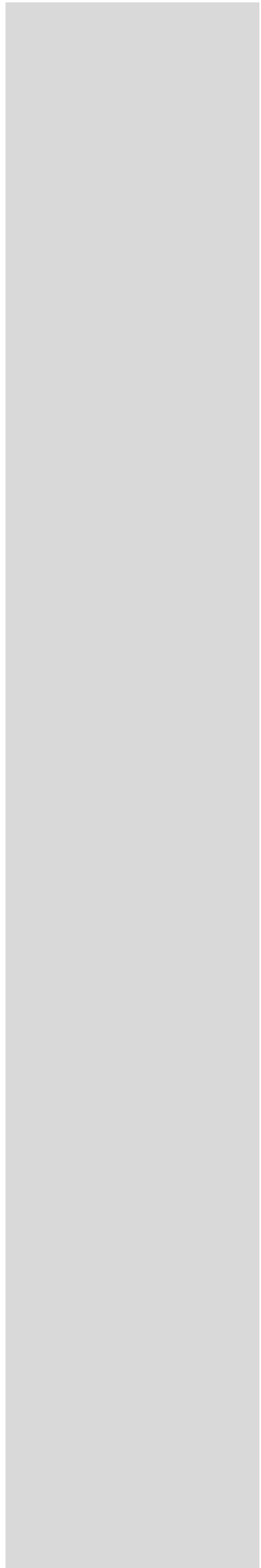
Entwicklung 2020

*Praxisorientiertes
Qualifizierungsangebot
für Kindertagespflege-
personen*

*Wunsch nach
praxisorientierten
Kursen in der
Aufbauqualifikation
wächst*

*Neubeginnende
Kindertages-
pflegepersonen
benötigen eine
intensive Begleitung*

*Sehr große Nachfrage
nach Betreuungsplätzen*



Anhang 1

Statistik: Tagespflegestellen im Landkreis Darmstadt-Dieburg 2019

Herchenrode												
Hoxhol												
Neutsch												
Mühlthal	10	10	0	0	45	45	3	0	42	42	50	0
Nieder-Beerbach	1	1	0	0	5	5	0	0	5	5	10	0
Nieder-Ramstadt	5	5	0	0	21	21	2	0	19	19	20	0
Traisa	3	3	0	0	15	15	1	0	14	14	16	0
Trautheim												
Waschenbach												
Frankenhausen	1	1	0	0	4	4	0	0	4	4	4	0
Münster	4	3	0	1	15	12	4	3	10	8	8	2
Münster	4	3	0	1	15	12	4	3	10	8	8	2
Altheim												
Ober-Ramstadt	10	9	2	1	46	43	17	3	25	23	23	2
Ober-Ramstadt	9	8	1	1	41	38	12	3	25	23	23	2
Ober-Modau												
Nieder-Modau												
Rohrbach	1	1	1	0	5	5	5	0	0	0	0	0
Wembach												
Otzberg	2	2	0	0	10	10	4	0	6	6	6	0
Habitzheim												
Hering												
Lengfeld	1	1	0	0	5	5	2	0	3	3	3	0
Ober-Nauses												
Ober-Nieder-Klingen	1	1	0	0	5	5	2	0	3	3	3	0
Zipfen												
Pfungstadt	11	10	0	1	44	41	7	3	33	33	35	0
Pfungstadt	10	10	0	0	41	41	7	0	33	33	35	0
Eich	1	0	0	1	3	0	0	3	0	0	0	0
Eschollbrücken												
Hahn												
Reinheim	5	2	1	3	25	10	5	15	10	5	7	5
Reinheim	1	0	0	1	5	0	0	5	0	0	0	0
Georgenhausen	1	1	1	0	5	5	5	0	0	0	0	0
Spachbrücken	2	0	0	2	10	0	0	10	5	0	0	5
Ueberau	1	1	0	0	5	5	0	0	5	5	7	0
Zeilhard												
Roßdorf	8	8	0	0	38	38	6	0	29	29	29	0
Roßdorf	4	4	0	0	18	18	3	0	14	14	14	0
Gundernhausen	4	4	0	0	20	20	3	0	15	15	15	0
Schaafheim	5	4	0	1	24	19	1	5	17	17	19	0
Schaafheim	3	3	0	0	14	14	1	0	12	12	13	0
Mosbach												
Radheim	1	0	0	1	5	0	0	5	0	0	0	0
Schlierbach	1	1	0	0	5	5	0	0	5	5	6	0
Seeheim- Jugenheim	6	5	0	1	28	23	2	5	21	21	21	0
Balkhausen	1	0	0	1	5	0	0	5	0	0	0	0
Jugenheim	4	4	0	0	18	18	2	0	16	16	16	0
Malchen												
Ober-Beerbach												
Seeheim	1	1	0	0	5	5	0	0	5	5	5	0
Weiterstadt	20	19	2	1	93	88	16	5	72	67	69	5
Weiterstadt	12	12	0	0	59	59	10	0	46	46	47	0
Braunshardt	3	2	0	1	15	10	0	5	13	8	9	5
Gräfenhausen	5	5	2	0	19	19	6	0	13	13	13	0
Schneppenhausen												
Summe	144	130	13	14	660	600	123	60	488	462	491	26

Anhang 2

Statistik: Vermittlungsaufträge und Vermittlungen im Landkreis Darmstadt- Dieburg 2019

Vermittlungsaufträge

2019

Gemeinde	Anzahl der Vermittlung	Erfolgreiche Vermittlungen zu einer TPP insgesamt	innerhalb der Gemeinde	außerhalb der Gemeinde aber innerhalb LK Da-Di	nach Darmstadt	Anzahl Kontakte insgesamt	andere Lösung insgesamt	Kita-Platz gefunden	keine TPP gefunden	Sonstiges (Umzug, private Lösung, TPP außerhalb von LK Da-Di und Da, nicht mehr gemeldet)	Anzahl Kontakte insgesamt	noch in Bearbeitung
Alsbach-Hähnlein	31	8	1	6	1	52	11	5	0	6	57	12
Babenhäuser	40	14	6	8	0	81	19	12	3	4	143	7
Bickenbach	17	5	0	5	0	30	11	6	0	5	13	1
Dieburg	42	9	3	5	0	70	23	11	7	5	109	10
Eppertshausen	4	1		1	0	2	2	2	0	0	9	1
Erzhausen	9	2	2	0	0	10	3	2	1	0	12	4
Fischbachtal	4	0		0	0	0	3	2	0	1	24	1
Griesheim	95	22	17	5	0	138	49	30	3	16	282	24
Groß-Bieberau	11	2	2	0	0	14	7	7	0	0	44	2
Groß-Umstadt	26	9	6	3	0	50	13	4	0	9	65	4
Groß-Zimmern	37	16	8	8	0	104	15	9	1	5	95	6
Messel	16	5		1	4	30	8	2	4	2	35	3
Modautal	2	0		0	0	0	2	0	2	0	6	0
Mühlthal	25	5	2	3	0	38	16	10	1	5	76	4
Münster	20	4	1	3	0	17	11	7	0	4	61	5
Ober-Ramstadt	16	4	4	0	0	20	10	5	1	4	63	2
Otzberg	2	0		0	0	0	2	1	0	1	11	0
Pfungstadt	40	7	5	0	1	36	21	16	0	5	123	12
Reinheim	20	7	0	6	1	45	7	5	0	2	31	3
Roßdorf	23	10	8	0	2	61	12	8	1	3	61	0
Schaafheim	7	3	3	0	0	18	3	0	0	3	7	0
Seeheim-Jugenh.	53	17	6	9	2	104	19	11	2	6	135	8
Weierstadt	35	12	11	0	1	58	16	7	2	7	89	2
sonstige	4	0		0	0	0	4	0	2	2	11	0

Summe

579

162

85

63

12

978

287

162

30

95

1562

111

2019

Altersstruktur der Kinder in der Vermittlung

Gemeinde	Anzahl der Kinder insgesamt	Kinder im Alter unter 1 Jahr	Kinder im Alter 1 bis unter 3 Jahre	Kinder im Alter 3 bis 6 Jahre	Kinder im Alter 7 bis 14 Jahre	Anzahl vermittelter Kinder
Alsbach-Hähnlein	32	0	32	0	0	8
Babenhäusen	40	0	37	3	0	14
Bickenbach	17	0	16	1	0	5
Dieburg	44	0	37	7	0	9
Eppertshausen	4	0	4	0	0	1
Erzhausen	9	0	8	1	0	2
Fischbachtal	4	0	4	0	0	0
Griesheim	98	5	91	0	1	22
Groß-Bieberau	12	0	12	0	0	2
Groß-Umstadt	27	1	24	1	1	10
Groß-Zimmern	39	1	35	0	3	16
Messel	16	0	13	2	1	5
Modautal	2	0	0	2	0	0
Mühltal	31	2	25	1	3	5
Münster	20	0	20	0	0	4
Ober-Ramstadt	17	0	16	1	0	4
Otzberg	3	0	3	0	0	0
Pfungstadt	42	1	41	0	0	8
Reinheim	20	4	16	0	0	7
Roßdorf	25	0	23	2	0	10
Schaafheim	7	0	7	0	0	3
Seeheim-Jugenh.	55	1	52	1	1	17
Weiterstadt	36	1	34	1	0	13
sonstige	4	1	3	0	0	0
Summe	604	17	553	23	10	165



Mittermayerweg 60
64289 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 - 9 51 25 25
Fax: 0 61 51 - 9 51 25 95

E-mail: service@tageselternvermittlung.de
www.tageselternvermittlung.de

SPRECHZEITEN

HAUPTSTELLE IN DARMSTADT

Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Termine zur persönlichen Beratung nur nach Vereinbarung